

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden  
im Pfarrsprengel  
Lambrechtshagen,  
Parkentin und Stäbelow



# Gemeinde

# Brief



Dezember 2023 | Januar | Februar 2024



## *Grüße an die Gemeinde,*

in der Adventszeit machen sich viele Pfadfinder und Pfadfinderinnen auf den Weg nach Wien. Dort, in einem ökumenischen Gottesdienst, nehmen sie ein kleines Licht in Empfang: das Friedenslicht. In der halbdunklen Kirche treten die Pfadfinder und Pfadfinderinnen nach vorn und zünden ihre eigenen Laternen am Friedenslicht an. Der

Raum wird in warmes Kerzenlicht getaucht, ein ganz besonderer Moment. Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen fahren nach Hause und an verschiedenen Orten zünden weiter Pfadfinder\*innen weitere Kerzen an. Nach und nach spannt sich so ein Netz des Lichtes über Österreich, Deutschland, Polen, Italien, Frankreich, Estland, Lettland, Litauen, Slowenien, USA, Kanada und weit darüber hinaus.

Entzündet wurde diese kleine Flamme von einem Kind in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem. Dort, wo Jesus geboren wurde, wird ein Licht auf den Weg gebracht in alle Welt. Was für eine schöne Tradition, das Licht des Friedens strahlt in jeden Winkel der Welt.

Das Motto für die diesjährige Friedenslichtaktion lautet: „Auf der Suche nach Frieden“ Frieden suchen?! . . . Wie nötig scheint das in der aktuellen Situation auf der Welt zu sein. So werden zum Jahresende über 363 Konflikte auf der Erde gezählt. Weihnachten, das Fest der Liebe und des Friedens? Es fehlt der Erde an Frieden.

Frieden kann nicht erzwungen werden, aber da wo Menschen offen aufeinander zugehen, da kann Frieden entstehen. Frieden muss aber gehegt, gepflegt, umsorgt und zum Teil auch gelernt werden. Frieden muss vor allem aber ganz zart behandelt werden. So wie die kleine zerbrechliche Flamme, die liebevoll bewacht von so vielen Menschen, über Städte- und Ländergrenzen hinweg weitergegeben wird.

Es sind kleine, ganz kleine Schritte, die auf den Weg des Friedens führen. Zünden Sie doch eine Kerze am Friedenslicht an und bringen es zu den Einsamen, zu den Familien, Alten und Jungen, zu den Kranken und Traurigen, zu Freund und Freundinnen und zu denen, mit denen Sie im Streit sind.

Setzen Sie ein kleines Zeichen für den Frieden.

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“.

Roland Rogalski

PS: Das Friedenslicht steht ab dem dritten Advent im Gemeindehaus Parkentin und am Pfarrhaus Lambrechtshagen.



# Gottesdienstkalender

Alle Termine unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie Aushänge und Informationen in der Presse.

Dezember	Sonntag, 3.12.2023	1. Advent	14 Uhr Parkentin, Familiengottesdienst mit anschl. Adventsmarkt auf dem Pfarrhof 14 Uhr Lambrechtshagen, Advents- andacht mit dem Chor anschl. Adventskaffe im Begegnungshaus
	Sonntag, 10.12.2023	2. Advent	10 Uhr Lambrechtshagen 14 Uhr Stäbelow
	Sonntag, 17.12.2023	3. Advent	10 Uhr Lambrechtshagen
	Sonntag, 24.12.2023	Heiligabend	14 Uhr Lambrechtshagen Krippenspiel 17 Uhr Lambrechtshagen Christvesper 23 Uhr Lambrechtshagen musikalische Andacht 15.30 Uhr Parkentin Christvesper 17 Uhr Stäbelow Christvesper 21.30 Uhr Stäbelow musikalische Andacht
	Montag, 26.12.22	2. Weihnachts- feiertag	14 Uhr Stäbelow Singegottes- dienst mit Chor
	Sonntag, 31.12.22	Altjahresabend	14 Uhr Stäbelow mit Abendmahl 17 Uhr Parkentin mit Abendmahl
Januar	Sonntag, 7.1.24	1. So. nach Epiphantias	10 Uhr Parkentin
	Sonntag, 14.1.2024	2. So. nach Epiphantias	10 Uhr Lambrechtshagen 14 Uhr Stäbelow
	Sonntag, 21.01.2024	3. So. nach Ephiphantias	10 Uhr Lambrechthagen
	Sonntag, 28.01.2024	letzter So. nach Epiphantias	14 Uhr Lambrechtshagen Neujahrs- empfang für den Pfarrsprengel mit den Jagdhornbläsern



Februar	Sonntag, 4.2.2024	Sexagesimä	10 Uhr	Parkentin
	Sonntag, 11.2.24	Estomihi	10 Uhr 14 Uhr	Lambrechtshagen Stäbelow
	Sonntag, 18.02.24	Invocavit	10 Uhr	Lambrechtshagen
	Sonntag, 25.2.24	Reminiszere	10 Uhr	Lambrechtshagen Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

## Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Heiligabend nach Parkentin

Wir möchten Sie ganz herzlich zum alljährlichen Gottesdienst am Heiligabend nach Parkentin einladen, dieses Jahr schon um 15.30 Uhr.

Aufgrund der gegenwärtigen Baumaßnahmen in unserer großen Kirche müssen wir auf die Winterkirche ausweichen. Wir sind uns bewusst, dass es eng werden könnte und stellen deshalb zusätzliche Bänke und Stühle auf, um allen Besuchern einen Sitzplatz zu ermöglichen. Auch vor der Kirche wird es Sitzplätze geben, die mit entsprechender Technik beschallt werden. Für warme Getränke wird gesorgt, damit keiner frieren muss.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch trotz der besonderen Umstände und grüßen Sie ganz herzlich.

Im Namen des Kirchengemeinderates

Marianne Arndt

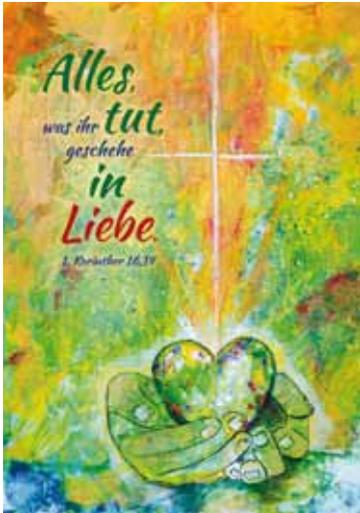


## Taizé-Andacht am 16. Januar um 18.15 Uhr

Für eine halbe Stunde innehalten,  
erinnern an das große Treffen  
im vergangenen Jahr.

Wir laden herzlich in die Winterkirche ein.





## Die Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16, 14)  
Ist es nicht schön, wenn man sich noch wundern kann?!  
Wenn etwas auffällt – und man geht nicht rasch darüber hinweg, sondern hält inne, hört und sieht nochmal hin. Und am Ende wird man beschenkt und steht staunend und dankbar da.

Wer sich noch wundern kann, der ist nicht gänzlich abgestumpft. Der nimmt die Dinge nicht einfach hin, sondern widmet sich ihnen aufmerksam. Ulrike Wilke-Müllers Jahreslosungsbilder haben einen das immer wieder aufs Neue gelehrt. Sie machen Mut, genauer hinzusehen und laden ein, zu staunen und das Wundern nicht zu verlieren. „Für ein Wort über die Liebe ganz schön wenig ROT!“ Nur einige zarte ROTe Striche hier und dort; und ein paar

winzige ROTe Punkte auf dem Herz: Es ist noch am Werden mit der Liebe. Wenn es gut läuft, wird es jeden Tag des neuen Jahres ein wenig mehr. Hoffnung auf solch eine „Liebes-Ausbreitung“ besteht ja wohl. So deutet jedenfalls mal das kräftige GRÜN, das das Bild dominiert. Die Farbe ist so frisch und lebendig. Klar, dass da wirklich etwas wächst. Von oben her durchflutet von GELBem und ORANGEm Sonnenlicht. BLAUes Wasser ist am unteren Bildrand vorhanden, damit etwas gedeihen kann. Abgesehen vom WEISSEN Kreuz, dem Herz und den beiden großen Händen, sind diese Bereiche wenig gegenständlich. Das regt wunderbar die Fantasie an und lässt den Betrachter auf Entdeckungsreise gehen. Da ist noch mehr. Hinweise darauf, wie sich die Liebe Gottes zu uns immer noch Bahn bricht, einer Explosion in Regenbogenfarben gleich.

Es scheint, es sind Gottes Hände. Der gleißend HELLE, WEISSE Lichtschein, der Hände wie Herz umgibt, lässt diesen Schluss ziehen. Gott zeigt uns zum einen sein eigenes Herz. Von Anfang der Welt her, selbst in alten „Regenbogen-Zeiten“. In Jesus hat er uns seine Liebe dann aber vollends gezeigt. Das Kreuz, an dem der Sohn Gottes für uns starb und das aus dem Herz himmelwärts herauswächst, zeigt es uns.

Und wenn der Vater im Himmel dann Dein und mein versteinertes Herz in seine guten, sanften, starken, liebevollen Hände nimmt. Wenn er unser Herz behutsam ins lebensspendende Wasser der Taufe taucht. Wenn sein Geist an unserem Herzen wirkt. Wenn Gottes Sohn es aufsprengt, dort einzieht und es zu seiner Wohnung macht. Dann kann es gelingen, dass auch wir Gottes Liebe in die Welt tragen und alles in dieser Liebe geschehen lassen. Da werden wir uns wundern, zu was wir fähig werden aus Gottes Kraft.

Und am Ende werden wir uns wundern, was da werden wird. Wir werden staunend und beschenkt und dankbar dastehen. (Gekürzte Version der Bildbetrachtung von Pastor Helge Dittmer aus Kiel, Quelle: [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de); Foto: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de)



## Die Fastenaktion der ev. Kirche 2024 Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge

**Am Aschermittwoch, dem 14. Februar 2023, beginnt die Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“.**

Gedanken dazu von Ralf Meister (Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“). Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen.

Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten? Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken?

Die Wochenthemen führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren.

Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind! Weitere Informationen beispielsweise zum Eröffnungsgottesdienst, den Fastenmails auf: [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de). Anmeldung für den Newsletter auf der Internetseite.



Foto: „7 Wochen Ohne/Getty Images“

### Passionsandachten in unseren Kirchen um 19.30 Uhr sind am :

- |             |  |                                  |
|-------------|--|----------------------------------|
| 14. Februar | in Lambrechtshagen   | Pastorin Jürgens                 |
| 28. Februar | in Stäbelow  | Gemeindepädagogin Dünker-Nestler |
| 13. März    | in Parkentin   | Gemeindepädagoge Rogalski        |
| 28. April   | in Lambrechtshagen um 19 Uhr, Gründonnerstag<br>mit Tischabendmahl | Pastorin Jürgens                 |





## *Begegnungsstätte Lütt Eck Stäbelow*

Der Seniorenkreis, ausgerichtet von der Volksolidarität trifft sich wöchentlich im Gemeindehaus Stäbelow. Jeden 1. Dienstag im Monat um 14 Uhr wird das Treffen von der Kirchengemeinde gestaltet. Termine : 12.12.23 (siehe unten) 2.1.24/ 6.2.24

## *Seniorenkreis Parkentin*

Der Seniorenkreis Parkentin trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus Parkentin. Termine : 12.12.23 (in Stäbelow siehe Extrabeitrag)/ 9.1.24/ 13.2.24

## *Seniorenkreis Lambrechtshagen*

Der Seniorenkreis Lambrechtshagen trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Begegnungshaus Lambrechtshagen. Termine: 6.12.23/ 3.1.24/ 7.2.24

## *Redaktion Gemeindebrief*

Alle Beiträge und Veranstaltungen bitte bis zum 16. Februar an [kerstin.duenker-nestler@elkm.de](mailto:kerstin.duenker-nestler@elkm.de) senden.

**Redaktionstreffen** 19.02.24, um 13 Uhr im Gemeindehaus Parkentin

## *Adventsfeier der Senioren*



Foto: pixabay

Wir, die Begegnungsstätte „Lütt Eck“, möchten die besinnliche Vorweihnachtszeit nutzen, um in weihnachtlichem Ambiente einige schöne Stunden mit Ihnen, der Kirchengemeinde Stäbelow und Parkentin, zu verbringen.

**Wir laden Sie ganz herzlich zum 12.12.2023 um 11.30 Uhr zu einem gemütlichen Adventsbrunch im Gemeindehaus Stäbelow ein.**

Jede/r kann zum Gelingen etwas beitragen.  
Mitfahrgelegenheiten können unter der Tel. 038207-70804 abgesprochen werden.

**Herzlich Willkommen!**

*Ihre Rita Müller, Leiterin der Begegnungsstätte „Lütt Eck“*



## *Adventsfeier im Pfarrsprengel mit Kerstin und Roland*

Wir laden Sie herzlich zu einer gemeinsamen Adventsfeier auf dem Pfarrhof in Parkentin und im Gemeindehaus ein. Wir freuen uns über alle aus unseren Gemeinden Lambrechtshagen, Parkentin, Stäbelow und Satow. Angesprochen dürfen sich nicht nur die Kinder und Jugendlichen fühlen, wir freuen uns auch über die Eltern, über Großeltern, über alle aus der Gemeinde, die uns kennen oder auch gerne kennenlernen möchten.



Foto: pixabay, 5598375

Wir möchten Gemeinschaft bieten, in den Austausch kommen, und zu Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch mit Plätzchen, und gerne auch mitgebrachten Leckereien einladen.

Zeit soll auch sein für eine Geschichte, für Basteleien, wer mag darf ein Gedicht aufsagen, wir singen Weihnachtslieder und freuen uns sehr auf eine schöne gemeinsame Zeit.

**Wann: Montag, den 11. Dezember von 16 bis 18.30 Uhr**

*Kerstin und Roland, die Gemeindepädagog:innen  
für den Pfarrsprengel Lambrechtshagen, Parkentin, Stäbelow und Satow*

## *Der Filmabend in unseren Gemeinden*

Herzliche Einladung zum Filmabend mit Thema. Wie bei den bisherigen Filmabenden besteht die Möglichkeit, über den Film im Anschluss ins Gespräch zu kommen und das gerne bei einem Glas Wein und einer Brezel.  
Start: 19.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr. Bitte Aushänge beachten!

**Termine:** *8. Januar, 19 Uhr Parkentin, Gemeindehaus*

*5. Februar, 19 Uhr Lambrechtshagen, Begegnungshaus*

*4. März, 19 Uhr in Stäbelow, (Ort? Bitte auf Plakate achten)*



## *Palästina 2024: Friedensgebet wichtiger als je zuvor.*

„...durch das Band des Friedens“, das Motto des Weltgebetstages (WGT) zu Palästina am 1. März 2024 scheint seit den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land. Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“, wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt, eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der der Weltgebetstag festhalten will – mit entsprechender Aktualisierung des bereits vorliegenden Materials.

„Wann, wenn nicht jetzt, sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Friedensgebeten versammeln, wann wenn nicht jetzt?“ sagt die Vorstandsvorsitzende des WGT, Ulrike Göken-Huisman. Allein in Deutschland nehmen jährlich rund 800.000 Menschen an Gottesdiensten und Veranstaltungen teil, in über 150 Ländern weltweit mehrere Millionen - der WGT als „einzigartige Gebetskette rings um die Welt“. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung des deutschen WGT-Komitees vom 9. November 2023 sind folgende Maßnahmen geplant oder schon erfolgt:

Die Gottesdienstordnung soll so weit wie möglich erhalten aber bearbeitet werden. Lieder und Fürbitten werden überprüft, bearbeitet und ergänzt, die drei Erfahrungsberichte werden kontextualisiert. EKD-Ratsvorsitzende: Kein Entweder-Oder. Der Weltgebetstag begrüßt die Auffassung der Vorsitzenden der EKD in Deutschland, Annette Kurschus, vom 12. November, dass der Weltgebetstag 2024 zu Palästina stattfinden solle; allerdings sei die anstehende Bearbeitung des Materials dabei eine wichtige Aufgabe. Wörtlich sagte sie: „Genau da wird sich zeigen, dass wir hier nicht von einem Entweder – Oder sprechen, sondern von einer Solidarität mit Israel UND einem Blick auf das, was in Palästina geschieht.“

Ausblick. Wir hoffen und bitten Gott darum, dass es bald Frieden im Nahen Osten gibt; einen Frieden, der mit Gerechtigkeit und Vergebung einhergeht und Lebensperspektiven für alle Menschen in der Region eröffnet.

Vorstand des Weltgebetstages der Frauen, Deutsches Komitee e.V.  
Stein bei Nürnberg, 13. November 2023



Wir überlegen gemeinsam mit den KGR's, wie und ob der Weltgebetstag wie gewohnt stattfindet in unserer Gemeinde. Daher achten Sie bitte auf Aushänge!



*„Können wir das schaffen?  
Ja, wir schaffen das !!“*

**In unserer Kirche in Parkentin wird gebaut ... - Teil 3  
von Rainer Harke**

„Denk' ich an unsere Kirche in der Nacht, dann bin ich um den Schlaf gebracht ... ? Eine kleine Gedankenverbindung von Heinrich Heines Gedicht „Nachtgedanken“ zum baulichen Geschehen in unserer Parkentiner Kirche, die vielleicht eher nach Besorgnis klingen mag. Aber – Sorgen machen ist das Eine;-... Gedanken machen, Anregungen, und je nach Möglichkeit Anpacken – das Andere. In den vorangegangenen Bauabschnitten wurden die Dichtung des Gebäudes von oben (Dächer) wie von unten (Fundament) sowie die statische Ertüchtigung (Anker / Ringanker – die wie ein umspannendes Band das Gebäude vor weiterer Rissbildung – Dachgewicht etc. bewahren - bearbeitet.

Nun steht die Beseitigung der Feuchtigkeitsschäden an der Kirchendecke – zunächst im Kirchenschiff, später im Altar-/ Chorbereich durch fleißige und akribische Restauratorinnen sowie die dichte Schließung aller noch vorhandenen Wandöffnungen in den unteren Wandbereichen rundum durch ebensolche Maurer und Maurerinnen im Focus. Wenn dazu noch eine strahlend helle und freundliche Beleuchtung in Kirche und Winterkirche, die von richtigen Schaltern an mühelos erreichbarer Stelle bedienbar sind, durch behutsam tätige Elektroinstallateur:innen diesen Bauabschnitt krönt, so ist allen Beteiligten ein schallendes „Halleluja“ sicher!

Zum jetzigen Zeitpunkt (Ende Nov. 2023) ist unsere allerfleißigste Restauratorin Elisabeth dabei, Stück für Stück, Riss für Riss zu prüfen – mit der Frage - erhalten und festigen oder Auskratzen / Hinterfüllen ... Derweil wird andernorts an einem Lüftungskonzept für die stetige Reduzierung der Feuchtigkeit gearbeitet ...

P.S.: Eines noch am Rande: Zu Beginn wurde durch routinierte Gerüstbauer:innen eine „Arbeitsebene“ geschaffen, die sehr besonders ist und z.B. bei Orgelspiel ein ungeahntes Klangerlebnis verschafft. Vielleicht könnte man später finanziell bereitwilligen Gästen ein Aufsteigen unter die Decke mittels eines Seilzuges ?? ... (Fotos: Rainer Harke)



## Friedhöfe

Liebe Gemeindemitglieder, seit gut einem Jahr bin ich auf den Friedhöfen in Lambrechtshagen und Parkentin unterwegs. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen bedanken, die sich für die Friedhöfe verantwortlich fühlen und regelmäßig mit ihrer Arbeit die Friedhöfe unterstützen.



Fotos: R. Rogalski/KDN.



Danke, ohne euch wäre die Arbeit für die Gemeinde nicht zu leisten.

Leider werden die Kirchenmitglieder nicht mehr zahlreich, und somit sind volle Friedhofsgärtnerstellen pro Friedhof eine Illusion. Auch die Zukunft sieht nicht rosig aus, und ich mit meinen etwas über 4 Stunden pro Friedhof (Lambrechtshagen und Parkentin) und Woche kann keine Wunder vollbringen. Ich kann oft meinem persönlichen Anspruch nicht gerecht werden und scheinbar auch nicht dem einen oder anderen aus der Gemeinde. Doch leider ist mehr nicht drin. Nun können wir darüber jammern oder meckern, nur ändern wird das nichts. Wir müssen positiv in die Zukunft schauen und auf Gott vertrauen. Mit kleinen Schritten können wir gemeinsam versuchen, unsere Friedhöfe fit für die Zukunft zu machen, aber das geht nur gemeinsam.

Ein kleiner Schritt in die richtige Richtung könnte die Tradition in Lambrechtshagen sein, in der über 20 Personen gemeinsam den Friedhof von Laub befreien. Eine schöne Tradition mit viel Spaß und gemeinsamen Essen. Danke an alle, die sich seit Jahren daran beteiligen.

Im November haben wir die Tradition auch in Stäbelow und Parkentin eingeführt. Auch hier Danke an alle, die mitgeholfen haben. Der erste Schritt ist getan, und vielleicht etabliert sich ja die Laubfegeaktion als Tradition an allen drei Kirchtürmen.

Nochmal ein großes Danke an alle Helferinnen und Helfer, die an den Laubfegetagen geholfen haben.

Wenn Sie auch Interesse, Zeit und Lust haben, mich und den Friedhofausschuss zu unterstützen, so sprechen Sie mich gerne an.

Weitere Möglichkeit für die Unterstützung der Friedhöfe wäre, uns bei der Anschaffung neuer Sitzbänke zu helfen.

Roland Rogalski



## Das Schönste am Heilig Abend ist Freude anderer

Das beste Geschenk für sich ist es, andere glücklich machen zu können.

### *Konfirmanden packen Nikolausüberraschung*

Wie in den letzten Jahren packen unsere Konfirmand:innen auch in diesem Jahr eine Nikolausüberraschung für bedürftige Kinder. Im Advent werden die Tüten mit kleinen Gaben gepackt, und gehen anschließend auf die Reise nach Dierkow. Bei dem Verein „Wohltat e.V.“ werden sie dort zum Nikolaustag verteilt und zaubern hoffentlich ein Lächeln auf die Gesichter. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!



Foto: Bella H. auf Pixabay

---

## *Weihnachtspäckchenaktion*

### *2024 für die Kinder*

### *der Rostocker Tafel !*

Die Weihnachtszeit ist immer eine besondere Zeit. So ist auch die Adventszeit bei Kerzenschein besinnlich und freudig. Plätzchen und Stollen, Tee und Punsch in gemütlicher Runde mit der Familie, Freunde und Nachbarn stimmen uns auf Weihnachten ein. Wir denken über Geschenke für unsere Liebsten nach.



Foto: Pixabay

So möchten wir auch wieder, wie in den vergangenen, Jahren den Kindern der Rostocker Tafel ein Geschenk zukommen lassen. Es gibt auch heute Kinder, die noch nie oder selten ein Geschenk bekommen haben, wie traurig! Bitte helfen Sie mit, diesen Kindern eine Freude zu bereiten und ihnen ein kleines Gefühl von Weihnachten zu geben.

Ein Spielzeug, neu oder gerne gebraucht, liebevoll verpackt und beschriftet (Mädchen/ Junge und Alter) an folgende Sammelstellen bis zum **2. Advent, dem 10.12.2023**

#### **1. Pfarrhaus Satow**

#### **2. Autohaus Hennings in Clausdorf**

#### **3. Familie Ruch in 18198 Kritzmow Schwertlilienweg 6**

Das ist eine gemeinsame Spendenaktion der Kirchengemeinde Satow und der Kirchengemeinde Parkentin/ Stäbelow ! Teilen Sie diese Aktion gerne Ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten über die Gemeindegrenzen hinaus mit, damit wir wachsen und jedes Kind ein Päckchen zu Weihnachten bekommt. Vielen Dank und Gottes Segen

Waltraud Hennings



## DER ADVENTSKOFFER



Stellen Sie sich vor: Maria und Joseph klingeln an Ihrer Tür und bitten um Obdach für eine Nacht! Was so seltsam klingt, ist Wirklichkeit. Ein „Adventskoffer“ ist in unserer Kirchengemeinde unterwegs. Wie läuft das? Ab dem 1. Dezember geht der Koffer auf Reisen, wer den Koffer hat, beherbergt Joseph und Maria für eine Nacht und gibt ihn dann an

Freunde, Nachbarn oder Bekannte weiter, die ihn dann wiederum nach einer Nacht auch weitergeben. In dem Koffer befindet sich ein Hinweisblatt, das Ihnen Anregungen gibt, was Sie mit Joseph und Maria machen können. Darüber hinaus liegt ein Tagebuch dabei, dessen leere Seiten gefüllt werden sollen. Schreiben, malen, dichten Sie Ihre Gedanken in das Tagebuch hinein. Teilen Sie uns Ihre Wünsche zu Advent und Weihnachten mit, ihre Hoffnungen, Ihre Sehnsucht. Das Tagebuch geht im Koffer mit, bis es Weihnachten wird. So wird es vielen weiteren Gastgebern und Lesenden Freude machen. Das Wagnis dabei ist, dass wir Joseph und Maria für einen Moment zu uns sprechen lassen.

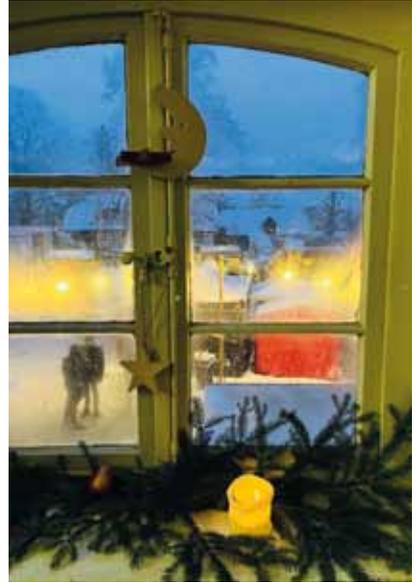
Vielleicht schaut Gott auf Sie herab und freut sich über ihr offenes Haus, ihre offene Tür und ihr offenes Herz. Das Ziel ist, Maria und Joseph sollen an 24 Tagen und Nächten Aufnahme finden, um dann am 24. Dezember zurück in die Kirche zu kommen, rechtzeitig zum Weihnachtsfest. Denn ohne sie kann es einfach nicht Weihnachten werden. Und ob Weihnachten wird, und wir uns für das Licht Gottes öffnen, das liegt immer wieder auch an uns! Wir bitten, den Koffer am 23. Dezember zurück ins Pfarrhaus der Evangelischen Lutherischen Kirchengemeinde Parkentin oder nach Lambrechtshagen ins Pfarrhaus zu Pastorin Jürgens zu bringen (gerne auch einfach im Foyer abstellen, wenn niemand vor Ort sein sollte. Falls jemand Schwierigkeiten hat, den Koffer weiterzugeben, gerne auch bei den GemeindepädagogInnen anrufen, wir holen den Koffer ab und leiten ihn weiter. (Kontakt siehe Rückseite)

Wir freuen uns schon sehr auf ein prall gefülltes Tagebuch mit den verschiedensten Eindrücken, die dann im Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag öffentlich zu sehen sind und anschließend im Foyer des Pfarrhauses Lambrechtshagen zur Ansicht ausliegen. Herzliche Grüße die Gemeindepädagog:innen und Pastorin Jürgens



## Lebendiger Adventskalender

Die Blätter werden bunter, Nebelschwaden verzaubern Wiesen und Felder, und ganz langsam zünden wir wieder Kerzen an und erfreuen uns an einer heißen Tasse Tee. Schon bald wird es wieder weihnachtlich. So möchte ich kurz von einem ganz besonderen Adventskalender berichten: Es ist ein lebendiger Adventskalender - eine zauberhafte Tradition, die Jung und Alt gemeinsam die Vorweihnachtszeit erleben und gestalten lässt. An jedem Tag im Advent, also vom 1.12. bis 24.12. gilt es, sich täglich an einem anderen Ort zu treffen. An jedem dieser vorweihnachtlichen Tage trifft man sich in fröhlicher Runde in der Gemeinde: Familien öffnen ihren Garten, Kinder dekorieren gemeinsam mit ihren Eltern die Fenster und Vereine öffnen eine glückliche Stunde lang ihre Türen. Bei einem Glas Punsch und Plätzchen soll der Geist der Weihnacht gelebt und erlebt werden, keiner braucht alleine zu sein. Dieses Jahr wird es einen solchen lebendigen Adventskalender in der Gemeinde Bartenshagen/Parkentin geben. So haben sich 24 Gastgeber gefunden, die einen herzlichen Beitrag zum diesjährigen Adventskalender leisten möchten. 24 Türchen gilt es mit (Gemeinde-)Leben zu füllen. Hierzu ist jeder eingeladen, der Freude an dieser Idee findet. So sind 24 Tage geplant, an denen kreative Köpfe, Familien, Vereine und sogar ein Wohngebiet zum Miteinander einladen. Sie alle sind herzlich dazu eingeladen, 24 Tage lang einen ganz besonderen Zauber zu erleben. Bitte denken Sie stets daran, ein Licht (Taschenlampe/ Laterne), wetterfeste Kleidung und eine Tasse mitzubringen.



Ich wünsche Ihnen eine glückliche Adventszeit.

Alexa Priem



## Lebendiger Adventskalender der Gemeinde Bartenshagen/ Parkentin 2023

- 1.12. Spiel und Spaß auf dem Fußballplatz Parkentin, 17-18 Uhr
- 2.12. Familie Priem, Weihnachtsmärchen, Am Stegebach 7, Bartenshagen, 17- 18 Uhr
- 3.12. Familie Klockow, Wiesenstraße 3a, Neuhof, 17- 18 Uhr
- 4.12. Elke Wagner, Querstraße 17, Parkentin, 17- 18 Uhr
- 5.12. Viola Klotz, Heimatstube, Rostocker Straße 25 (Pfarrscheune), Parkentin, 14-16 Uhr
- 6.12. Familie Schulz, Am Stegebach 14, Bartenshagen, 17- 18 Uhr
- 7.12. Familie Wübbel, Am Stegebach 34a, Bartenshagen, 17- 18 Uhr
- 8.12. Feuerwehr Parkentin, Doberaner Straße 24, Parkentin, 17- 18 Uhr
- 9.12. A. Krüger, Am Stegebach 13, Bartenshagen, 12 - 18 Uhr
- 10.12. G. Kalweit/ A. Schöne, Am Stegebach 10, Bartenshagen, 17- 18 Uhr
- 11.12. Familie Rogalski, Lagerfeuer vor der Pfarrscheune, Rostocker Straße 25, Parkentin, 17- 18 Uhr
- 12.12. Familie Schneider und Nachbarn, Am Stegebach 12, Bartenshagen, ab 16.30 Uhr
- 13.12. Brot backen bei Familie Ostenberg, Doberaner Straße 6c, 17- 18 Uhr
- 14.12. Familie Arndt, Am Stegebach 15, Bartenshagen, 17- 18 Uhr
- 15.12. Familie Oergel, Rostocker Str. 27A, Parkentin, 17- 18 Uhr
- 16.12. Familie Detlefsen, Lagerfeuer auf der Wiese vor dem Fischereihof mit Punsch für groß und klein, Am Hütter Wohld 5, Parkentin, 17- 18 Uhr
- 17.12. Weihnachtszauber im Wohngebiet Hofkoppel, Bartenshagen, 17- 18 Uhr
- 18.12. Familie Schuldt, Doberaner Straße 36A, 17- 18 Uhr
- 19.12. Susanne Oswald, Plätzchen-Hecke mit Plätzchen-Päckchen zum selbst pflücken - so lange der Vorrat reicht, Am Stegebach 25c, Bartenshagen, ab 17 Uhr
- 20.12. Familie Harke, gemeinsames Musizieren im Advent im Gemeindesaal im Pfarrhaus mit vielen Instrumenten zum Mitmachen, Rostocker Straße 25, Parkentin, 17- 18 Uhr
- 21.12. Familie Heincke/ Jax, Doberaner Straße 1, Schummerland, 17- 18 Uhr
- 22.12. Dr. M. Kleiminger, Worte im Advent, Gemeindesaal im Pfarrhaus, Rostocker Straße 25, Parkentin, 17- 18 Uhr
- 23.12. Waldweihnacht am Hütter Wohld mit Joachim Springer, bitte eine Laterne oder Taschenlampe mitbringen, Treffpunkt Parkplatz am Fischereihof, 15 Uhr
- 24.12. **Gottesdienst in der Kirche Parkentin 15.30 Uhr**  
**Bitte bringen Sie zu jedem Termin ein Licht (Taschenlampe/ Laterne) und eine Tasse mit :)**



## „Viel Wenig gibt ein Viel“

Einige haben es schon gehört und helfen bereits mit: Die Evangelische Militärseelsorge in Laage sammelt Kronkorken für den guten Zweck. Die kleinen Metallkörper sind einzeln nur Müll, zusammen aber bekommen sie Wert als Altmetall. Und genau dieses Altmetall wird verkauft und der Erlös geht an die „Aktion Pfötchen“. Hierbei geht es um eine Organisation, die Therapiehunde für Soldaten finanziert, die aus den Auslandseinsätzen der Bundeswehr mit einem seelischen Trauma zurückgekehrt sind. Ein Therapiehund kann Menschen wieder „auf die Bahn“ bringen, heilen, Familien zusammenhalten, Arbeitsfähigkeit zumindest im Zivilen wiederherstellen. Aber ein ausgebildeter Hund kostet weit über 20.000,-€, mehr, als die meisten Soldatenfamilien bezahlen können. Wir wollen mithelfen, dass es mehr Therapiehunde geben kann. Und Kronkorken sammeln kostet nichts und ist ein kleiner Aufwand für diesen Zweck. Helfen Sie doch mit! Gesammelte Kronkorken, idealerweise in einem Beutel verpackt, können im Pastorat in Lambrechtshagen, bei Pastorin Jürgens oder bei den Kirchenältesten abgegeben werden. Vielen Dank im Voraus und „vergelt's Gott“!



Foto: Pixabay

.....

Martin Jürgens, Militärdekan und Militärseelsorger in Laage

## Reinigung der Kirchenfenster Lambrechtshagen

Danke an die Firma Klaro Glas- und Gebäudereinigung für die großzügige und kompetente Unterstützung bei der Reinigung der Kirchenfenster.



# Themen-Abend

DONNERSTAG 29.2.24 UM 19.30 UHR IM GEMEINDEHAUS PARKENTIN

„WARUM BIO NICHT ZWANGSLÄUFIG NACHHALTIG IST“

MIT LANDWIRT JOACHIM SCHULDT





## *Schenken und was Gutes tun (Verlängerung)*

Noch kein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es, sich aus unserem Fundmate-Katalog inspirieren zu lassen und damit unser Sommercamp 2024 zu unterstützen. Dieses Geld kommt den Kindern zugute, damit im nächsten Jahr die Sommerfreizeit finanziert werden kann. Durch gestiegene Energiekosten und wegfallende Förderzuschüssen sind die Preise erheblich gestiegen. Für viele nicht mehr finanzierbar. Jede Box, die wir verkaufen, sind für unsere Freizeit 4 Euro. Die Produkte werden fair hergestellt und sind alle nett verpackt. Inhalt kann sein: Socken, Geschirrtü-

cher, Bio-Tees, Gewürze und Salze, Seifen, Grußkarten und noch einiges mehr. Schauen Sie gerne im Foyer des Gemeindehauses Parkentin vorbei und stöbern im Katalog. Bei Interesse gerne auch unter [kerstin.duenker-nestler@elkm.de](mailto:kerstin.duenker-nestler@elkm.de) melden, dann sende ich den Katalog gerne per E-Mail zu. Bestellungen gerne per Mail oder per Bestellliste (liegt im Foyer des Gemeindehauses). Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Die Freizeit für Kinder der 1. bis 6. Klasse findet vom 21. Bis 26. Juli 2024 statt.

## *Baum oder Bank spenden für den Friedhof*

Die Friedhofsausschüsse der Kirchgemeinden Parkentin und Lambrechtshagen überlegen, wie die Friedhöfe weiterentwickelt werden können. So sollen Bänke aufgestellt und defekte Bänke ersetzt werden. Mit Blick auf die Überalterung einiger Bäume sollten neue Pflanzungen von Bäumen auf den Friedhöfen erfolgen.

Eine Idee, die kommenden Aufgaben anzugehen, sind Baum- oder Bankpatenschaften. Einen Baum oder eine Bank kann man zu vielen Anlässen verschenken oder selber spenden. Ob als Taufgeschenk, zum Geburtstag, zu Weihnachten, zur Konfirmation, zur Hochzeit oder zum Jubiläum – so ein Baum steht für Wachstum, Kraft, Ausdauer, Widerstand und Fruchtbarkeit. Was kann das kosten? Eine Bank: ca. 450 €. Ein Baum: ca. 300 €

Was bekommen Sie dafür?

Die Kirchgemeinde stellt eine Bank auf und kümmert sich danach um die Instandhaltung bzw. pflanzt einen Baum und übernimmt die Pflege. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung. Ein Schild mit einer Widmung wird an „Ihrer Bank“ angebracht bzw. an dem Dreibock, der Ihren Baum in den ersten Jahren stützt. Nach ca. drei Jahren wird der Dreibock und damit auch das Schild entfernt. Sprechen sie uns bei Interesse gerne an, wir freuen uns über ihre Baum- oder Bankspende für den Friedhof.



## Pfadfinder sagen Danke.



Die Pfadfinder aus Parkentin sowie die Ev.-Luth Kirchengemeinde Parkentin bedanken sich herzlich bei dem Unternehmen Barkowski & Engel Umweltplanung sowie dem Landwirt Carl-Theodor Heincke und

der Voss Energie GmbH, u.a. für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung einer Jurte (Pfadfinderzelt) Danke.

Weiterhin freuen sich die Pfadfinder über weitere Unterstützung, wir freuen uns über Holz, denn was ist eine Stammesrunde der Pfadfinder ohne Feuer. Auch können wir Sachspenden wie Seile, Schnitzmesser, Isomatten, Schlafsäcke oder auch Äxte gebrauchen.

Vielen Dank für Eure Unterstützung

Roland Rogalski



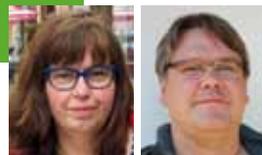
Fotos: R. Rogalski

## Pfadfinderlager in Parkentin

Sicher ist es dem einen oder anderen aufgefallen, dass der Pfarrhof im September für ein Wochenende gesperrt war. Zahlreiche Pfadfinder aus MV trafen sich für ein gemeinsames Lager auf dem Pfarrhof, um gemeinsam eine schöne Zeit zu haben. Es wurde zusammen gekocht und gesungen. Wir wanderten nach Althof, wo uns ehrenamtliche Unterstützer einen unglaublichen Pausensnack zauberten. Danke an dieser Stelle noch einmal allen Ehrenamtlichen, die uns bei diesem Lager unterstützt haben. Das Besondere an diesem Lager war, dass die ersten Kinder aus Parkentin ihre Halstücher beim Chai-Abend überreicht bekommen haben. Es war ein wunderschöner Chai-Abend mit zahlreichen Aufnahmen in den Pfadfinderstamm, Gebet und jede Menge Spaß.

Das Pfadfinderlager war wunderbar. Jetzt schon vormerken, der Termin für nächstes Jahr: 27.-29.09.2024.





Liebe Kinder und Eltern,



Es geht auf Weihnachten zu. Die Proben zu den Krippenspielen in unseren Gemeinden gehen wieder los. Wie wäre es, mal über seinen Kirchturm hinaus zu blicken? Gottesdienste mit Krippenspiel wird es in Satow und Lambrechtshagen geben. Auch im Neuen Jahr wünschen wir uns weiterhin für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Region Ihre Mithilfe, liebe Eltern. Wir verbessern unsere Werbung, brauchen auch Ihre Unterstützung für Fahrgemeinschaften, und auch die Bereitschaft, ihre Kinder an einen Ort zu bringen. Nur gemeinsam können wir unsere Region bewegen und uns für eine lebendige Kirche stark machen. Herzliche Grüße Kerstin & Roland

## *Pfadfinder mit Roland*

in Parkentin auf dem Pfarrhof montags von 16.00 bis 17.30 Uhr  
für Kinder der 1.-bis 6.Klasse (außer in den Ferien)  
Achtung: Beginn im neuen Jahr ab dem 22. Januar 2024

## *Kindertreff mit Kerstin*

in Stäbelow in der Sakristei der Kirche  
montags von 16.30 bis 17.30 Uhr für Kinder der 1.-bis 6. Klasse  
Beginn im neuen Jahr ab dem 16. Januar 2024

## *Kindertreff mit Kerstin und Roland*

in Lambrechtshagen im Christenlehreraum  
dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr (außer in den Ferien)  
für Kinder von 5 bis 12 Jahren | Achtung: Beginn im neuen Jahr ab dem 23. Januar

## *Kinderkirche mit Kerstin und Roland*

in Satow in der Regel immer der 4. Mittwoch im Monat (24.01. und 28.02.)  
von 16.00 bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien) Die Gruppen werden nach einem  
gemeinsamen Start/Impuls in Altersgruppen aufgeteilt.





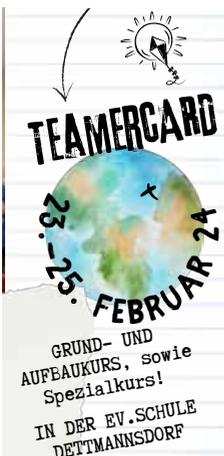
## Adventserlebnis

Ein neues regionales Projekt mit unserer Kollegin aus Lichtenhagen Dorf. Gemeinsam sind wir in den Gemeinden unterwegs und bieten für Kinder vom Kita- bis Grundschulalter ein Mitmachtheater an. In dem Theater geht es darum, den Kindern verständlich zu machen, warum wir überhaupt Weihnachten feiern. Wir haben schon einige Anmeldungen für Parkentin und Satow. Wir spielen das Stück „Die Weihnachtszeitmaschine - Auf der Suche nach dem größten Geschenk“ vor. Von Woche zu Woche sind wir in der Adventszeit in den Gemeinden unterwegs. In Parkentin „gastieren“ wir am 7. und 8. Dezember. In Satow am 11. und 12. Dezember meist vormittags. Noch freie Termine, gerne anmelden.

## Ankündigung! Sommercamp 2023 geht auf große Fahrt

### Schon für den Sommerurlaub einplanen.

Vom 21. bis 26. Juli 2023 wird wieder für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse unsere Sommerfreizeit stattfinden. Wir haben für das nächste Jahr die Jungenherberge „Windrose“ auf der Halbinsel Ummanz (Rügen) gebucht. Mitten in der Natur, einen Spaziergang zum Strand entfernt und mögliche Ausflugsziele in der Nähe. Zeit zum Spielen, Baden und Herumtollen und vielen anderen Aktivitäten. Achtet auf die Flyer, die in den Kirchengemeinden ausliegen.



### TEAMER-IN WERDEN

Die TEAMERCARD-Ausbildung umfasst insgesamt 2 Theoriewochenenden (Grund- und Aufbaukurse) und neuerdings einen freiwilligen Spezialkurs. Die Ausbildung endet mit einem Zertifikat der Nordkirche. Ihr bekommt die Möglichkeit zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung. Ihr lernt aktiv zu werden, Verantwortung zu übernehmen und nebenbei entdeckt ihr, was euch liegt und was eher nicht.

**AM ERSTEN.**  
Ihr seid 14 Jahre, in der 8. Klasse UND seid motiviert, in Team zu leiten.

Das Angebot ist offen für alle Interessierten, unabhängig von Glauben und Kirchenzugehörigkeit.

weitere Infos:

Am besten den QR Code folgen und auf Anmeldung gehen oder die Anmeldung fotografieren und per Mail schicken (s. KONTAKT).

Info zur An- und Abreise:  
Anschrift: Ev.Schule Dettmannsdorf Schulstraße 8 18334 Dettmannsdorf  
Hin- und Rückfahrt sind per Zug möglich. Nutzt dafür am Freitag die Bahnverbindung von Rostock Hbf mit dem RB 21 Richtung Tessen von Gleis 12 u 16:02 und Fahrt bis Sanitz, von dort bringt euch ein Shuttle zur Unterkunft!  
Am Sonntag werdet ihr nach den Adfrämen nach Sanitz gebracht und könnt dort stündlich den nächsten Zug nach 18:00 nehmen.

**START: 23.2. UM 17 UHR**  
**ENDE: 25.2. UM 14 UHR**



## Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe in Lambrechtshagen



für alle aus dem Pfarrsprengel. Liebe Eltern freut Euch bei einer Tasse Kaffee oder Tee, in einem netten Kreis zum Gespräch und Austausch zu kommen. Auch für die Kinder fühlt es sich ganz besonders an, sich auf „Augenhöhe“ zu begegnen und mit allen Sinnen wahrzunehmen. Herzliche Einladung für Kinder von 0-3 Jahren. Die Gruppe trifft sich donnerstags ab 9 Uhr (außer in den Schulferien) im Begegnungshaus in Lambrechtshagen, Bauernreihe 3. Kontakt über Sabine (Tel. 0176-81454508).

## Familiennachmittag in Lambrechtshagen



Monatlich treffen sich Familien zum Familiennachmittag in Lambrechtshagen. Mit viel Liebe gestaltet Sabine Kutschke für die Kinder (meist dem Krabbelgruppenalter entwachsen) und Eltern die Nachmittage. Der nächste Termin ist der **19.01. und 27.01.** Herzlich eingeladen sind alle im Pfarrsprengel. *Foto: Pixabay*

## Jugendtreff für Schüler:innen ab Klasse 7

Kommt gerne einfach vorbei. Wer werden immer mehr. Zugemeinsamen Gesellschaftsspielen und jeder Menge Spaß und Lachen. Lass Dich überraschen. **Dienächsten Treffen finden jeweils am Dienstag, den 23.01.2024 und dem 27.02.2024 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr statt** (Empore Gemeindehaus). Save the Date!!! **In Satow ist das nächste Treffen am 19. Januar 2024.** Mit alkoholfreien Getränken und Knabberereien. Gerne könnt ihr Euer Lieblingspiel mitbringen.

## Pfadfinderlager

Ein Pfadfinderlager ist immer etwas Besonderes. In einer Jurte, Kurte oder sogar unter freiem Himmel zu schlafen, kann ein echtes Erlebnis sein. Mit anderen Stämmen eine Gemeinschaft bilden, gemeinsame Erfahrungen sammeln, am Feuer singen und spielen, Schnitzen, Aufnahmen in die Pfadfindergemeinschaft, Andachten, Spaß und Freude findet man auf einem Pfadfinderlager. Seit Jahren organisiere ich mit Kollegen/innen aus der Region Pfadfinderlager.

**In der Zeit vom 3.-5. Mai 2024 wird wieder ein Pfadfinderlager organisiert.**

Ich freue mich, wenn ihr bei dem Abenteuer Pfadfinderlager mitmacht. Roland  
Flyer für die Anmeldung liegen in den Kirchengemeinden Satow, Parkentin, Stäbelöw, und Lambrechtshagen aus.



## Kinderkirchentage

in Lambrechtshagen am 5. und 7. Februar 2024 von 9 bis 15 Uhr

Langeweile in den Winterferien?  
Dagegen kann man was machen!

Sei dabei, wenn es heißt ...

Liebe Kinder der 1sten bis 6sten Klasse!  
Wir laden Euch recht herzlich zu den Kinderkirchentagen nach Lambrechtshagen ein.  
Neben Spiel, Spaß und Gemeinschaft wollen wir uns Begriffen aus der Bibel nähern und erfahren, was dahinter steckt.  
Für die Verpflegung bitten wir pro Kind um einen Teilnahmebeitrag von 5 Euro.  
Anmeldeschluss ist der 31.01.2024.



Für freuen uns auf Euch Kerstin und Roland

## Anmeldeschein

Hiermit melde ich mein Kind \_\_\_\_\_  
für die Kinderkirchentage vom 5.-7.02.2024 an.

Folgende (mediz.) Besonderheiten, z.B. Unverträglichkeiten, gilt es zu beachten:

Letzte Tetanusimpfung erhalten am:

Im Notfall sind die Eltern erreichbar unter:

Telefon:

Adresse:

Bilder auf denen mein Kind unter Umständen zu erkennen ist, dürfen für die gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.

Wir erlauben ggf. den Transport der Kinder mit öffentlichen oder auch privaten Verkehrsmitteln.

Unterschrift Erziehungsberechtigte:





## FRIEDENSLICHTAKTION 2023

„Manchmal hat man eine sehr lange Straße vor sich. Man denkt, die ist so lang; das schafft man niemals, denkt man. Man fängt an, sich zu eilen. Man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es nicht weniger wird, was noch vor einem liegt... [...] Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken. [...] Man muss nur an den nächsten Schritt denken, den nächsten Besenstrich. Dann macht es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut.“ (Zitat aus Momo von Michael Ende)

Das Friedenslicht dient als Symbol der Hoffnung und des Friedens.

Es erinnert daran, dass es selbst in den aussichtslosen und bedrückenden Momenten Hoffnung gibt. Diese Hoffnung ist wie ein Licht, das bei der Suche nach Frieden helfen kann. Blicken wir auf die Krisen in der Welt, beschäftigt die Pfadfinder:innen die Suche nach Frieden ganz besonders. Wie können wir in Zeiten, in denen uns schlimme Nachrichten aus dem Iran, Syrien und so vielen weiteren Ländern erreichen, Frieden finden? Besonders der Krieg in der Ukraine und der Konflikt in Israel zeigen, wie fragil „Frieden“ grundsätzlich, aber auch ganz in der Nähe unseres Zuhauses ist.

So kann es passieren, dass die Suche nach Frieden aussichtslos erscheint. Doch gerade jetzt ist es wichtig, dass wir uns nicht entmutigen lassen und es immer wieder versuchen. Wie das Zitat andeutet ist gut viele kleine Etappen zu gehen, um das große Ziel zu erreichen. Ein Schritt nach dem anderen: bringt uns der Hoffnung auf Frieden ein Stückchen näher. Ob alleine oder mit anderen, wichtig ist es, anzufangen. Frieden zu finden gelingt nur, wenn sich alle an der Suche beteiligen. Aus [www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de).

Die Friedenslichtaktion ist eine Aktion verschiedener Pfadfinderorganisationen. Wir aus Parkentin wollen uns beteiligen. Wir holen das Friedenslicht nach Parkentin und Lambrechtshagen.

### Für alle Interessierten: 16.12.2023

- 12:30 Uhr Treffpunkt, Gemeindehaus Parkentin
- Lunchpaket für die Fahrt mitbringen
- 18:30 Uhr Rückkehr am Gemeindezentrum
- die Teilnahme an der Fahrt ist kostenlos!
- Becher mitbringen

Ansprechpartner: Roland Rogalski, 0176/44448073



**Jeder Pfadfinder/-in sowie jede/r Interessierte, ob alt oder jung, ist herzlich eingeladen, uns nach Güstrow in den Dom zu begleiten. Anschließend steht das Friedenslicht im Windfang Parkentin sowie vor dem Pfarrhaus in Lambrechtshagen zum Abholen für Zuhause.**



## Rückblick - Was war los in unseren Gemeinden

### Tag des offenen Denkmals in der Kirche Stäbelow



Dieser Tag wird seit 1993 bundesweit jeweils am 2. Sonntag im September begangen. Auch die Kirche in Stäbelow öffnete an diesem 10. September ihre Tür. Nach dem morgendlichen Gottesdienst, in der noch mit Malereien der Montagsmaler geschmückten Kirche, luden Tische und Bänke unter den Linden zu Kaffee und Kuchen und einem geselligen Beisammensein ein. Es war eine besonders schöne Atmosphäre.



Immer wieder führten Mitglieder des Kirchengemeinderates die zahlreichen interessierten Besucher durch unsere Kirche.

Zum Abschluss durfte Musik nicht fehlen.

Das „Duo Mondcleo“ spielte auf zum Thema „unterwegs“. Es war ein schöner und rundum gelungener Tag.

Fotos: S. Degner, M. F.



## Rückblick - Was war los in unseren Gemeinden

### Gedanken zur 750-Jahrfeier in Bartenshagen



Mit viel Liebe und großem Engagement wurde dieses große Fest gemeinsam vorbereitet. Die Mühe hatte sich gelohnt und die Freude über das 750-jährige Dorfjubiläum war allen Gästen anzusehen.

Mit einem langen Umzug durch das mit Wimpeln geschmückte Dorf begann das Fest am Sonnabend, den 2. September. Die Pferdekutsche mit dem Bürgermeister und seiner Familie führte den Umzug an, gefolgt von einigen Kirchengemeinderatsmitgliedern mit dem geschmückten Kreuz auf einem Bollerwagen, der Feuerwehr, vielen alten und neuen Traktoren, Erntetechnik und historischen Fahrzeugen. Der Glockenwagen mittendrin erfreute uns mit verschiedenen Melodien. Auf der Festwiese bei Bauer Christian Schulz angekommen gab es verschiedene Angebote für Jung und Alt. Für kulinarische Genüsse war ebenfalls reichlich gesorgt. Die Band am Abend lud zum Tan-



zen ein und ließ den Abend in geselliger Runde ausklingen. Zwei Tage wurde gefeiert. Sonntag 10.00 Uhr ist Gottesdienstzeit. Wo bekommt er einen besseren Platz, als inmitten der Feierlichkeiten zu unserem 750-jährigen Jubiläum? Wir entschieden uns für das Zelt mit der historischen Ausstellung unserer Dorfgeschichte. Der Bollerwagen mit dem Kreuz darauf, ein mit vielen Blumen geschmückter Altar, reichlich Bänke und die



Fotos: Marianne Arndt

Begleitung durch den Kirchenchor haben den Rahmen für den Gottesdienst geschaffen. Nicht zu vergessen der Glockenwagen, der weit klingend dazu einlud. Und es kamen viele, eine Bank nach der anderen wurde unter freiem Himmel aufgestellt.

Dr. M. Kleiminger hielt die Predigt, aber nicht, bevor er den Organisatoren des Dorffestes herzlich dankte und auch unserer Ortschronistin Hanna Sauder gedachte, die ihr Leben der Geschichte des Dorfes und des angrenzenden Umlandes widmete. Er ist auf so nachvollziehbare Weise in seiner Predigt darauf eingegangen, worauf es ankommt, Gegenwart und Zukunft gemeinsam zu gestalten. Bei der 750-Jahrfeier steht der Blick in den Rückspiegel im Vordergrund, so Dr. Kleiminger, sich zu erinnern sei besonders wichtig. Alle Geschichten, Begebenheiten, Sprichwörter und allerlei Wissen aus der Vergangenheit präge auch unser Leben im Jetzt. Dabei sollte nicht der Einzelne im Mittelpunkt stehen, sondern die Gemeinschaft. Geprägt vom Geben und Nehmen, Vergebung gegenüber Verfehlungen, von Trösten und Hoffnung spenden, gemeinsam arbeiten und feiern. In einem Kollektiv kann aber längst nicht jeder alles. Deshalb müsse sich auch wieder getraut werden, um etwas zu bitten!

Danken möchte ich allen, die unseren Kirchenwagen beim Festumzug gezogen und begleitet haben. Ein weiteres Dankeschön an Manni Oergel und den Kirchenchor, der dem Gottesdienst mit seinen Chorälen einen besonderen Rahmen verlieh. Nicht zuletzt danken wir Pastor Kleiminger für seine sehr zu Herzen gehende Predigt.

R. Jörn, E. Schuldt, M. Arndt



## Erntedankfest am 1. Oktober 2023



Fotos: R. Rogalski, M. F.

Es war einmal, so fangen Märchen an...

Das gemeinsame Erntedankfest am 1. Oktober 2023 war eine Überraschung.

Zum ersten Mal wurde das Erntedankfest von dem gesamten Pfarrsprengel Lambrechtshagen, Parkentin- Stäbelow und der gesamten Dorfgemeinschaft Stäbelow mit all ihren Vereinen und der Gemeinde der Evangelisch-Lutherischen Kirche vorbereitet und gefeiert. Dabei entwickelten sich so viele wunderbare Ideen, dass wir für das nächste Erntedankfest schon einen guten Vorrat haben.

Vielen Dank an alle, die dieses Fest möglich gemacht, es auf so vielfältige Weise mitgestaltet haben, unsere Pastorin, die die Predigt hielt, die vielfältige Dekoration und Aufbau in und vor der Kirche und auf dem Festplatz, die vielen Musiker, die mit so viel Herzblut gespielt und die Chöre gesungen haben, die gute Technik zur Übertragung aus der Kirche und für die Musik auf dem Dorfplatz, die Bäcker am Lehm-



backofen, Süß & Zauberhaft, die für Leckerbissen und gute Getränke sorgten. Was wäre ein Erntedankfest ohne die vielen Spenden aus Gärten, von Feldern und besondere Überraschungen, wie die bereits gut gefüllte Spenden-Holzkirche.

Ganz besonders herzlichen Dank an die Bauern, die ihre Produkte präsentierten und der Mittelpunkt auf dem Dorfplatz waren.

Die gespendeten Naturalien kamen dem Verein Wohltat e.V. und damit der Suppenküche Rostock zu Gute.

Frau Limp-Schelling, Leiterin des Vereins, und ihr Mann

freuten sich sehr über die reichen Spenden, die am Montag frisch in die Suppenküche und das Obst zur Kinderversorgung Bedürftiger gebracht wurden. Wie Märchen davon leben, immer wieder erzählt zu werden, so könnte so ein gemeinsames Erntedankfest zu einer guten Tradition werden, meinten der Bürgermeister von Stäbelow, der das Fest wohlwollend begleitete und unsere Pastorin Frau Susanne Jürgens. M.F.



*Dankeschön,* am 18. November haben wir zur *Laubfegeraktion* und zum *Herbstputz* in und um die Kirche Stäbelow aufgerufen. Der Herbst zeigte sich an diesem Tag von seiner schönsten Seite. Der sanfte Sonnenschein ließ das Laub der Bäume leuchten. So viele helfende Hände waren dem Aufruf gefolgt. Mit Freude und Heiterkeit wurde das Laub zusammengekehrt und auf einen Hänger geladen. In der Kirche wurde gesaugt, gefegt und gewischt. Nach getaner Arbeit war Zeit für Gespräche auf den vor der Kirche aufgebauten Bänken.

Im herrlich warmen Sonnenschein gab es wohltuende Erbsensuppe und zum Kaffee ein Stückchen Apfelkuchen. Vielen Dank an alle, die so fleißig mitgewirkt haben und bis zum nächsten Mal.

Fotos: KDN



## Rückblick - Was war los in unseren Gemeinden

Ein kleiner Fotorückblick über besondere Veranstaltungen



Gottesdienst zum Schulbeginn am 10.09.2023 in Lambrechtshagen



Großes Pfadfinderlager im Herbst in Parkentin.





Laternenumzug in Parkentin und zum ersten Mal mit dem Heiligen Sankt Martin. Für die Kinder gab es ein Hörnchen zum Teilen und die Geschichte von St. Martin zum Nachlesen.



Bild rechts:  
Teamertag Spiel  
mit VR-Brille im  
Escape-Room

Bild links: Andacht zum Weltkindertag am 20.09.2023



Lutherkürbisse zum Reformationstag

Eine Fotocollage vom Sommercamp 2023 können sich alle gerne im Flur vom Gemeindehaus Parkentin ansehen.

Fotos: R. Rogalski, Yvonne Duberke



**Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren  
in unser Kirchengemeinde zum 65., 70., 75., 80.  
und allen folgenden Geburtstagen.  
Ihnen ein gutes neues Lebensjahr und den Segen Gottes!**

Wenn Sie einen Besuch wünschen, wenden Sie gerne ans Pfarramt.



Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren  
in unser Kirchengemeinde zum 65., 70., 75., 80.  
und allen folgenden Geburtstagen.  
Ihnen ein gutes neues Lebensjahr und den Segen Gottes!

*Lambrechtshagen*



# Konzerte und Chorproben

*Herzliche Einladung an alle, die Freude am Singen haben!*

## *Kirchenchor*

Der Kirchenchor aus Parkentin trifft sich dienstags um 19:30 Uhr in der Winterkirche in Parkentin bzw. im Gemeinderaum



## *Kirchenchor*

Der Kirchenchor aus Lambrechtshagen trifft sich mittwochs um 19:30 Uhr im Begegnungshaus Lambrechtshagen.



## *Adventskonzert in der Stäbeler Kirche*

Am 17. Dezember findet in der Kirche Stäbellow ein Konzert mit dem Fahrenholzer Chor statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Das Konzert beginnt um 16 Uhr.

DORFKIRCHE STÄBELOW  
FREITAG · 5. JANUAR 2024 · 19.00 UHR

## MUSIKALISCHE VESPER ZUM EPIPHANIASFEST



Motetten und Lieder von Bach, Hammerschmidt,  
Regner, Mendelssohn Bartholdy, u.a.

## VULPIUS - CHOR

LEITUNG: CHRISTIANE WERBS

DER EINTRITT IST FREI

Am Freitag, dem 5. Januar 2024 um 19.00 Uhr wird der Vulpius-Chor unter der Leitung von Christiane Werbs wieder in der Dorfkirche Stäbellow zu Gast sein. Am Vorabend des **Epiphaniastestes** (Heilige Drei Könige) werden Lieder und 4- bis 8-stimmige Motetten zu diesem Fest und zum Neuen Jahr erklingen. Neben Werken bekannter Komponisten wie Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy wird auch Musik unbekannter Komponisten der Barockzeit, der Romantik und aus unserer Zeit zu hören sein. Natürlich wird es auch reichlich Gelegenheit zum Mitsingen geben.



Deckenmalerei Dorfkirche Lichtenhagen



## Daniel Heinrichs Orgelfeuerwerk

Am 22.10.23 erlebten wir einen Gottesdienst der ganz besonderen Art. Er begann mit einem musikalischen Feuerwerk an der Orgel, was unsere nicht gerade musikverwöhnten Ohren aufhorchen ließ. Auch die weitere musikalische Begleitung, eine tolle Predigt von Susanne Jürgens und der Abschluss mit einem kleinen thematisch passenden Ausflug in die uns allen bekannte Welt der ABBA-Songs war allein schon den Gottesdienstbesuch wert.

Als uns dann noch der blinde Organist Daniel Heinrich zusammen mit



seiner Frau seine Geschichte erzählte und uns „Sehenden“ die Augen öffnete, was man mit Willen, Energie und vielleicht auch göttlicher Fügung alles erreichen kann, kamen wir vor Ehrfurcht aus dem Staunen nicht mehr heraus. Und als wenn die Organistenkunst nicht schon gereicht hätte, begeisterte er uns auch noch mit seiner begnadeten Stimme und rührte uns an mit einem selbstkomponierten Liebeslied für seine Frau. Dieser Mensch hat so spannende Geschichten zu erzählen, dass wir den ganzen Tag mit ihm hätten verbringen können. Es war offensichtlich, er konnte die fehlende Sehkraft durch viele anderen Fähigkeiten mehr als ausgleichen, so dass wir uns nach diesem Besuch fragten, ob wir nicht eigentlich die Menschen mit den Einschränkungen sind und nicht dieser kraftvolle Mensch.

Sicher ist auf jeden Fall, Daniel muss noch mal wiederkommen und seine Geschichte mehr Menschen aus unseren Dörfern und auch den Kindern in der Schule als hoffnungsvoller Mutmacher erzählen. Dann werden hoffentlich mehr Menschen dieses einzigartige Erlebnis mit nach Hause nehmen können und den Tag so beseelt wie wir Gottesdienstbesucher an diesem Sonntag genießen können.

Thomas Harnisch



## So können Sie uns erreichen:

Pastorin: **Susanne Jürgens**  
E-Mail: susanne.juergens@elkm.de | Tel.: 0381/8099835  
Mobil: 01578-8182895

Gemeindepädagoge: **Roland Rogalski**  
E-Mail: roland.rogalski@elkm.de | Tel. 0176-44448073

Gemeindepädagogin: **Kerstin Dünker-Nestler**  
E-Mail: kerstin.duenker-nestler@elkm.de | Tel.: 0177-3280233

Friedhofsbüro  
Lambrechtshagen: Freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr  
Helga Rüttgardt | Tel. 0177-3472883

### Ev. Luth. Kirchengemeinde Parkentin

Rostocker Straße 25 | 18209 Bartenshagen - Parkentin | OT Parkentin

Tel: 038203-63779 | E-Mail: [parkentin@elkm.de](mailto:parkentin@elkm.de);

<https://www.kirche-mv.de/parkentin>

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lambrechtshagen

Bauernreihe 3 | 18069 Lambrechtshagen

Tel: 0381-8099835 | E-Mail: [lambrechtshagen@elkm.de](mailto:lambrechtshagen@elkm.de);

[www.kirche-lambrechtshagen.de](http://www.kirche-lambrechtshagen.de)

**NEU!!! Jetzt auch auf Instagram: [kglambrechtshagen](#)**

**Bankkonto Kirchengemeinde Parkentin:** Evangelische Bank eG

**IBAN:** DE 15 5206 0410 0005 3501 58; **BIC:** GENODEF1EK1

**Bankkonto Kirchengemeinde Lambrechtshagen:** Evangelische Bank eG

**IBAN:** DE16 5206 0410 0005 3501 40 **BIC:** GENODEF1EK1

### Datenschutz

Wenn Sie Ihren Namen nicht unter den Geburtstagen, Ihren Namen oder den von Familienmitgliedern nicht unter der Rubrik „aus den Kirchenbüchern“ im Gemeindebrief veröffentlicht haben möchten, wenden Sie sich bitte an den Gemeindebriefausschuss (Rostocker Straße 25, 18209 Parkentin)

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Kirchengemeinderat Parkentin und Lambrechtshagen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1500 Stück | Layout: Kerstin Dünker-Nestler

Foto auf der Titelseite: N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

Der nächste Gemeindebrief erscheint im März 2024.

Beiträge, Ideen zur Gestaltung, Anfragen,

Hinweise und Kritik bitte bis 16.02.2023 an Frau Dünker-Nestler.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. [www.Gemeindebriefdruckerei.de](http://www.Gemeindebriefdruckerei.de)

